

# 21 Neue Regeln für 2021

 [transinformation.net/21-neue-regeln-fuer-2021/](https://transinformation.net/21-neue-regeln-fuer-2021/)

Antares

January 14, 2021

geschrieben von Dylan Charles auf Waking Times, übersetzt von Antares



Wenn du dich noch immer an die alte Normalität klammerst, wirst du in den kommenden Monaten und Jahren eine Welt des Schmerzes erleben. Lass das jetzt los, oder du wirst zurückfallen und wahrscheinlich mit dem Mob da draussen festsitzen, um für etwas zu kämpfen, das nie dir gehörte.

Du musst jetzt unbedingt erkennen, das Spiel hat sich bereits geändert und die neuen Regeln werden in diesem Moment geschrieben. Wenn du deinen Fokus nicht weit genug öffnen kannst, um die katastrophalen Veränderungen, die in deinem Inneren stattfinden, wahrzunehmen, wirst du die grösste Chance deines Lebens verpassen und riskieren, den Wölfen zum Frass vorgeworfen zu werden.

Wir bewegen uns in das Zeitalter des Wassermanns und dieses aufkommende Paradigma verlangt nach totaler innerer Freiheit, was in krasssem Gegensatz zum alten Paradigma der äusseren Kontrolle steht. Dieser Krieg hat sich schon seit langem zusammengebraut, doch meine Güte, es heizt sich immer weiter auf. Bereite dich auf einen kolossalen, ja biblischen Kampf zwischen diesen beiden Dynamiken vor, während das Universum daran arbeitet, sich unter einem neuen Zeichen wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Du bist nicht hier, um die Sache nach deinem Geschmack zu lenken, du bist hier, um dich all den Möglichkeiten zu öffnen, die diese Fahrt zu bieten hat. Es ist Zeit, die Veränderung zu sein.

Dies ist wahrhaftig der Moment, auf den so viele von uns gewartet haben. *Die Matrix-Kontrolle konnte niemals zu einem Ende gelangen, ohne sich als das zu offenbaren, was sie wirklich ist.* Jetzt ist sie endlich für alle sichtbar, und es ist für diejenigen, die sich entscheiden, hinzuschauen, ganz klar, dass der Hammer fällt und das System an seinem Bestreben, die gesamte menschliche Rasse zu konsumieren, zerbrechen wird.

Diejenigen, die lernen, unablässig mit ihrer inneren Wahrheit ausgerichtet zu bleiben, werden in der Lage sein, ein Abgleiten in Konformität, Abhängigkeit, Angst, Gruppendenken und Herdentrieb zu vermeiden. Du wirst das Handwerkszeug, das Temperament, die Hartnäckigkeit und den Spirit brauchen, um dich in dieser Situation zurechtzufinden, oder du wirst vom Stress gebraten werden, von der Angst überwältigt und mit den anderen Schafen in einer der pop-medialen Erzählungen feststecken, die blind die Agenda von jemand anderem ausführen.

Deine Energie wird vollständig von äusseren Ereignissen aufgezehrt, was dein spirituelles und inneres Wachstum hemmt, und du wirst dazu verurteilt sein, dich frustriert in den Überresten eines sterbenden Paradigmas abzumühen, das sich nur noch auf Konflikte, Streit und Kampf konzentrieren kann. Das ist wirklich dumm, echt.

Eines der Dinge, die ich in diesen Tagen sehr deutlich wahrnehme, ist, wie sich die Natur der Wahrheit und die Quelle der Wahrheit verändern.

Während wir früher die Wahrheit in unserer etablierten kollektiven Historie, in den Medien und in den Berichten anderer suchen und finden konnten, wird uns die Wahrheit jetzt in Beziehungen offenbart. All die anderen Dinge erweisen sich als vollkommen kompromittiert.

Und die Isolation des vergangenen Jahres hat eine Läuterung in unseren Beziehungen bewirkt, so dass es jetzt so ist, als würden wir alle in einem Spiegelhaus operieren. Zuerst offenbarte die Krise denjenigen unser wahres Gesicht, die uns am nächsten stehen, und nun, innerhalb der Reflexionen unserer Beziehungen können wir deutlicher als je zuvor sehen, was wir wissen und tun müssen, um uns zu entwickeln und in diese neue innere Freiheit hineinzuwachsen. Wenn das wir ignorieren, was wir sehen, werden wir in den alten Wegen des Seins stecken bleiben.

Deshalb frage ich. Wie erging es dir, als die Pandemie ausbrach und infolgedessen?

Hast du Panik bekommen? Bist du erstarrt? Wie weit ist die Angst in deinen Verstand eingedrungen? Hast du sie in dein Herz eindringen lassen? Hast du einen Teil deiner Menschlichkeit verloren?

Oder vielleicht, dass dein wahres Gesicht wundervoll ist? Hast du bei all dem neue Tiefen deines Mitgefühls entdeckt? Hast du Trost in Grosszügigkeit und Empathie gefunden? Hast du mit Taten des Dienens gewirkt, um deine Seele zu beruhigen? Hat sich dein Herz weit, hell und wahrhaftig geöffnet?

Was hast du über dich selbst gelernt?

Achte genau darauf, wie du dich in diesen Tagen in deinen Beziehungen zeigst, denn es gibt zwei konkurrierende Erzählungen, die sich in unserer Welt gerade abspielen. Die eine spielt sich auf der Medienbühne ab und zeigt eine gekonnte Inszenierung der schlechtesten Eigenschaften der Menschheit. Die andere Geschichte spielt sich in deinem Kopf und in deinem Herzen ab und bietet eine aussergewöhnliche Gelegenheit zur persönlichen Entwicklung. Je nachdem, worauf du dich fokussierst, wirst du dies auch den anderen in deinem Leben bringen und das wird bestimmen, welches Feedback du von ihnen und der Welt erhältst.

Ein weiser Freund erzählte mir kürzlich, die Liebe, die wir in unserem Leben erfahren, ist das deutlichste Spiegelbild dessen, wer wir als Menschen wirklich sind.

Was somit siehst du in den Beziehungen in deinem Leben? Erlebst du Liebe, oder bist du frustriert? Gibt es Leichtigkeit oder vielleicht Leere? Gibt es Freude oder fühlst du dich unterdrückt oder abgekapselt? Spürst du ein Gefühl der Ausdehnung oder ein Gefühl der Kontraktion? Kannst du in deine Beziehungen hineinspüren, um zu fühlen, welche dir Energie geben und welche dir Energie entziehen? Was läuft in den guten Beziehungen richtig und in den anderen falsch?

Was musst du an dir selbst ändern, um die Art von Beziehung zur Welt zu haben, die dir Glück, Freude, Frieden und Freiheit bringt?

In letzter Zeit habe ich tief über all das meditiert. Ich bewege mich ganz langsam in die Leere hinein und warte, was natürlicherweise auftaucht. Hier sind einige der Dinge, die sich für mich in letzter Zeit zeigten. Sie fühlen sich wie ein neues Regelwerk an. Wie ein aktualisiertes Programm, mit dem wir kollektiv kopfüber in einen gewaltigen und katastrophalen Krieg zwischen Freiheit und Kontrolle eintauchen. Zwischen Angst und Liebe. Viel Spass, Leute, und haltet die Schwingung hoch!

*1.) Sei vor allem direkt und sei ehrlich. Sei du derjenige, der sagt, was viel zu lange ungesagt geblieben ist.*

*2.) Liebe wahrhaftig. Lass alles ins Freie hinaus. Du hast keine Zeit mehr, dich zurückzuhalten.*

*3.) Erhöhe deine Stärke. Körperlich, emotional, spirituell.*

*4.) Üben dich in radikaler Anhaftungslosigkeit und im Loslassen. Wir müssen Raum erschaffen, damit das neue Paradigma entstehen kann.*

*5.) Lerne zu geniessen, geduldig zu sein und den Dingen zu erlauben, sich natürlich zu entfalten, ohne etwas zu erzwingen.*

*6.) Drücke dich aus, wie du es noch nie getan hast. Sei noch echter. Sei noch unbearbeiteter. Sei noch offener. Sei noch knallharter. Sei mehr du.*

*7.) Lass Endlichkeit die ganze Motivation sein, die du brauchst, um alles zu tun, was du tun willst. Die Uhr tickt schneller denn je.*

8.) Sei nicht überrascht, wenn die Dinge viel besser laufen, als du es dir hättest vorstellen können.

9.) Gib anderen so viel Freiheit, wie du ertragen kannst, dann gib ihnen mehr. Lass sie ihre dummen abweichenden Meinungen haben, oder was auch immer, und liebe sie einfach weiter mit allem, was du hast.

10.) Erlaube deinem Verstand nicht, das Ruder zu übernehmen. Lenke dich mit deinem Herzen.

11.) Mache deine persönliche Entwicklung zu deiner obersten Direktive und beobachte, wie schnell sich dein Leben zum Besseren verändert.

12.) Sei du die Person im Raum, die am meisten lacht und lächelt und anderen zeigt, wie man den Wahnsinn der Welt abstreifen kann.

13.) Spare deine Energie auf, bis es an der Zeit ist, sich zu bewegen, und tue es dann mit maximaler Potenz.

14.) Bleibe nah an den Dingen, die du kontrollieren kannst, und distanzieren dich von den Dingen, die du nicht kontrollieren kannst.

15.) Lehre alles, was du bisher gelernt hast. Nimm voll und ganz am Wachstum der anderen teil.

16.) Schaffe Beziehungen, repariere Beziehungen, finde Gemeinsamkeiten, baue Brücken, und sei für andere da.

17.) Lerne, die Welt und die Menschen um dich herum scharfsinnig zu beobachten.

18.) Schreibe die Regeln nach Bedarf um, für maximale Leichtigkeit und minimalen Stress.

19.) Weine, schreie oder was auch immer, wenn dir danach ist, um sicherzustellen, dass du ein Kanal für negative Emotionen bist, nicht deren Reservoir.

20.) Üben, üben, üben. Engagiere dich jeden Tag in deiner täglichen Praxis. Kultiviere deinen inneren Frieden und deine Stärke durch die Kontinuität deiner Absichten.

21.) Halte die höchstmögliche Schwingung aufrecht und achte darauf, dies an dein Umfeld weiterzutragen.